

Nach ändern des Library Pfads bootet Big Sur nicht mehr

Beitrag von „Schnigge“ vom 22. Juli 2021, 14:13

Hallo zusammen,

da ich in meinem Hack zwei Festplatten verbaut habe (macOS Platte 250gb und Datenplatte 1TB) habe ich eben versucht über die Einstellungen den Library Pfad auf die Datenplatte zu ändern. Hat soweit anscheinend auch funktioniert, leider sagte mir macOS nach dem Neustart, dass irgendein Schlüsselbund nicht zu finden sei. Also habe ich versucht alles wieder rückgängig zu machen und den Pfad wieder auf meine MacOS Platte zu ändern.

danach ging gar nix mehr. Er bittet einfach nicht mehr. Sehe nur den Apfel. Kann also auch den verbose Mode nicht aktivieren, weil ich nicht an meine efi komme. Ein Backup habe ich Schlaupkopf auch nicht. Was kann ich tun?

Beitrag von „ozw00d“ vom 22. Juli 2021, 14:17

[Schnigge](#) da bleibt nur neu installieren, alles andere wäre unnütze Zeitverschwendung.

Wenn es dir möglich ist, wähle beim Installieren die Platte aus, erstelle ein neues APFS Volume und installiere in dieses (vorher umbenennen, namen wählen die deine geschrotete macOS installation nicht hat).

Dann Installierst du auf das neu erstellte Volume.

Danach solltest du über den Clean Install auf die kaputte Installation zugriff haben und kannst Daten veerschieben.

Danach das Alte Volume welche die defekte Installation beinhaltet löschen und Thema ist gegessen.

Ist denke ich die unstressigste Variante.

Beitrag von „jboeren“ vom 22. Juli 2021, 14:17

Bootstick mit MacOS erstellen. EFI kopieren. MacOS drüberbügeln?

Beitrag von „Hecatomb“ vom 22. Juli 2021, 14:18

Du hast den Pfad verändert weil du ne zusätzliche Festplatte verbaut hast? Wieso das denn. Glaub da weiß ich auch keinen Rat zu. Was hat die neue Festplatte mit deinem System auf der ersten Platte zu tun?[]♂

Beitrag von „ozw00d“ vom 22. Juli 2021, 14:21

[Hecatomb](#) da macOS ein System ist, welches ebenso wie ein *nix funktioniert ist es ohne weiteres möglich die Pfade auf ein anderes Laufwerk umzubiegen (ja sogar auf Netzlaufwerke etc.)

Dabei ist dem TE etwas schiefgelaufen und das System findet die Pfade nicht mehr.

Das nennt man Auslagern, unter Linux bspw. kannst du dein HomeFolder komplett auf eine andere Platte auslagern. Geht unter macOS auch.

Beitrag von „Schnigge“ vom 22. Juli 2021, 15:10

Hi! Erstmal danke für die Antworten.

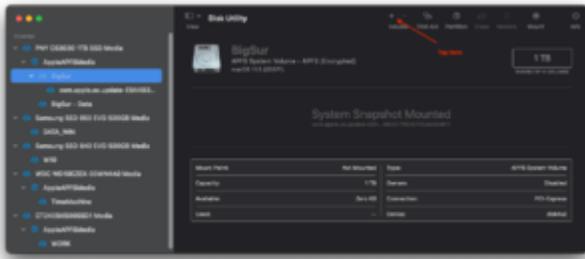
Komplettes neuerstellen des bootsticks mit recovery? Platten Partition bei der Installation löschen, neu erstellen und installieren? Das wollte ich eigentlich vermeiden, wegen der installierten Programme und der gespeicherten Daten. Oder kann ich die irgendwie retten?

Beitrag von „ozw00d“ vom 22. Juli 2021, 15:17

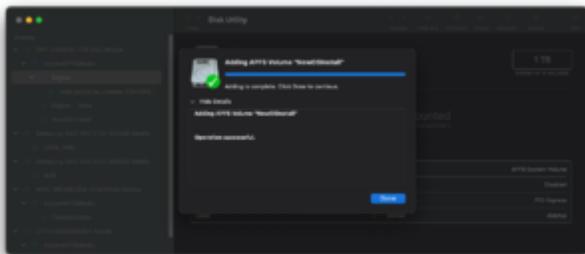
[Schnigge](#) du hast es nicht richtig gelesen was ich schrieb.

Nochmal:

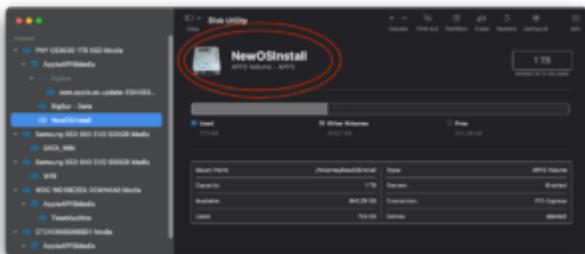
Sobald du im Recovery bist erstellst du ein neues APFS Volume (also beispiel hier in DiskUtility):



Im erscheinenden Fenster einen namen vergeben und durchlaufen lassen bis das hier erscheint:



Bei der Installation nimmst du dann die neu erstellte:



In dieses Volume installierst du neu.

Don't Worry, deine Daten befinden sich auf dem anderen Volume welches du NICHT gelöscht hast.

Die Apps und daten kannst du nach der Installation einfach von A nach B kopieren.

Beitrag von „karacho“ vom 22. Juli 2021, 15:27

[Zitat von Schnigge](#)

Ein Backup habe ich Schlaukopf auch nicht. Was kann ich tun?

Wenn du OpenShell.efi mit drin hast, kannst du über die Shell deine config.plist editieren. Z.b.

fs0:

cd EFI\OC

edit config.plist

Beitrag von „Schnigge“ vom 22. Juli 2021, 15:50

[ozw00d](#)

Danke für die ausführliche Erklärung. Habe ein neues volume erstellt. Wenn ich jetzt auf Big SUR erneut installieren klicke, habe ich nur die große Datenplatte und meine „Defekte“ OS Platte zur Auswahl.

Verstehe ich nicht.

edit: Fehler gefunden! Er installiert gerade auf das neue volume.